

k u l t u r
k r e i s
h e r r l i
b e r g

Donnerstag, 16. Januar 2020, 20.00 Uhr

Zehntensaal
Vogtei
Herrliberg

Eintritt: CHF 35.–/CHF 20.–
Vorverkauf: Drogerie
Herrliberg ab Mittwoch,
8. Januar 2020

Abendkasse und
Einlass ab
19.30 Uhr



Albert Einstein

«Ich denke oft in Musik»
ein fiktives Gespräch
umrahmt mit
klassischer
Musik



«Ich denke oft in Musik» Ein fiktives Gespräch mit Albert Einstein

Die Musikwissenschaftlerin Cristina Hospenthal hat – basierend auf Briefen und Dokumenten – ein fiktives Gespräch verfasst, das spannende Einblicke in Einsteins musikalisches und wissenschaftliches Denken gibt. Die Schauspieler Peter Hottinger (Albert Einstein), Liliana Heimberg (Journalistin) und die beiden Musikerinnen Mirjam Tschopp (Violine/Viola) und Andrea Wiesli (Klavier) lassen Einsteins geniale Doppelbegabung, die den Menschen hinter dem berühmten Nobelpreisträger greifbar werden lässt, wiederaufleben, umrahmt mit Musik von Mozart, Martinu, Bloch, Schubert & Bach.

Musik spielte in Albert Einsteins Leben eine wichtige Rolle. Als versierter Amateurgeiger musizierte er zeitlebens ebenso mit berühmten Physikern als auch mit namhaften Musikern. Der konzertante Abend konzentriert sich auf die Zusammenhänge zwischen Einsteins Liebe zur Musik und seiner Tätigkeit als Wissenschaftler, die auch er selbst aufs Genaueste analysiert: «Die Musik wirkt nicht auf die Forschungsarbeit, sondern beide werden aus derselben Sehnsuchtsquelle gespeist und ergänzen sich bezüglich der durch sie gewährten Auslösung.» Albert Einstein: «Wenn ich kein Physiker wäre, wäre ich vermutlich Musiker geworden. Ich denke oft in Musik. Ich lebe meine Tagträume in Musik. Ich sehe mein Leben als Ausdruck der Musik.»

Das Programm dauert ca. 75-80 Minuten und findet ohne Pause statt.

Donnerstag
16. Januar 2020
20.00 Uhr

Vogtei Herrliberg, Zehntensaal

Mitwirkende

Cristina Hospenthal (Konzept) studierte nach dreijähriger Tätigkeit als Primarlehrerin Klavier an der Musikhochschule Zürich und war daneben als Organistin und Chorleiterin tätig. An der Universität Zürich absolvierte sie ein Studium in Musikwissenschaft, Geschichte und Publizistik und promovierte an der Universität Basel mit einer Arbeit über die «Tropen zum Ordinarium missae in St. Gallen».

Peter Hottinger (Sprecher) erhielt seine Ausbildung zum Schauspieler in Zürich. Es folgten Engagements am Theater Kosmos Bregenz, Theater Kanton Zürich, Kellertheater Winterthur, Theater Rigiblick Zürich. Peter Hottinger spielte in vielen Produktionen der freien Schweizer Theaterszene u.a. für Theater der Hannes, Schtärneföifi, Daas Kollektiv, Theater Katerland / bravebühne. Er ist Mitbegründer der GMBH-Produktion.

Liliana Heimberg (Sprecherin) ist Theaterpädagogin und Regisseurin. Sie arbeitet im Überschneidungsbereich zwischen den Künsten und zwischen Theater und Wissenschaft. Als Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK steht sie für die Verbindung von Theorie und Praxis, ihre Forschungsprojekte sind transdisziplinär ausgerichtet.

Mirjam Tschopp (Violine/Viola) debütierte mit 13 Jahren und konzertiert seither mit gleicher Gewichtung auf Geige und Bratsche. Ihre Konzerte als Solistin und Kammermusikerin – u.a. mit Anne-Sophie Mutter, dem Mandelring-Quartett und dem Trio des Alpes – führten sie in einige der wichtigsten Säle Europas, Amerikas und Asiens.

Andrea Wiesli (Klavier) studierte bei Konstantin Scherbakov an der Musikhochschule Zürich und erlangte sowohl Lehr- wie auch Konzertdiplom «mit Auszeichnung». Als Solistin ist die preisgekrönte Pianistin mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland aufgetreten. Mit dem Trio Fontane wurde sie am Kammermusikwettbewerb des Migros Kulturprozent 2007 als bestes Klaviertrio ausgezeichnet.

Vorschau

Abonnementsvorstellungen

Donnerstag 5. März 2020, 20.00 Uhr	Stummfilm «Wilhelm Tell» mit Live-Orchester
Donnerstag 2. April 2020, 20.00 Uhr	Veri UniVerität – Eine kabarettistische Bildungsdefensive
Donnerstag 9. April 2020, 20.00 Uhr	Theater Kanton Zürich «Der Besuch der alten Dame» von F. Dürrenmatt
Donnerstag 7. Mai 2020, 20.00 Uhr	Queenz of Piano musikalisch-akrobatisch-kabarettistisches Gesamtkunstwerk

NEU
IM PROGRAMM

Mit Ausnahme des Konzertes zum Jahresende sind für alle Veranstaltungen auch Karten im freien Verkauf erhältlich.

Familienvorstellung

Sonntag 15. März 2020, 16.00 Uhr	Andrew Bond Solo-Programm
-------------------------------------	-------------------------------------

Vergangene Vorstellungen

Donnerstag 24. Oktober 2019, 20.00 Uhr	generell5 Brass vom Feinsten
Donnerstag 21. November 2019, 20.00 Uhr	Cheibe Balagan die junge Zürcher Klezmer Band mit Suchtfaktor
Donnerstag 12. Dezember 2019, 20.00 Uhr	Konzert zum Jahresende mit Viviane Chassot Akkordeon & Streicher

Programmänderungen bleiben vorbehalten.